

Bereits seit dem Jahr 2004 ist Infineon Teilnehmer der UN Global Compact Initiative und hat sich den dort festgelegten zehn Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung freiwillig verpflichtet. Diese Prinzipien geben den Handlungsrahmen für Infineons CSR-Konzept. Bei der Weiterentwicklung dieses CSR-Konzepts hat Infineon sich maßgeblich an den Bedürfnissen seiner Stakeholder – seinen Investoren und Kunden, seinen Lieferanten, seinen Mitarbeitern, den politischen Entscheidungsträgern und den gesellschaftlichen Bedürfnissen – orientiert. Ebenfalls berücksichtigt wurden die Anforderungen internationaler Normen. Entwicklungen zu aktuellen Themen bei Nichtregierungsorganisationen und Wettbewerbern flossen bei der Evaluierung mit ein.

Die Identifikation der Anforderungen und Bedürfnisse erfolgte maßgeblich durch Anwendung international anerkannter Methoden wie der Wesentlichkeitsmatrix und dem EFQM (European Foundation for Quality Management)-Modell für Excellence. Das EFQM-Modell für Excellence ist ein umfassendes Management-Rahmenwerk, das von über 30.000 Organisationen in Europa eingesetzt wird.

Basierend auf dem festgelegten Rahmen wurden Interviews mit internen und externen Interessengruppen über wichtige CSR-Aspekte bei Infineon geführt und diese nach ihrer Bewertung in unsere CSR-Strategie integriert.

Als UN Global Compact-Teilnehmer hat Infineon sich den Prinzipien verpflichtet und berichtet nachfolgend im Rahmen der Fortschrittsmitteilung über seine implementierten Maßnahmen:

Menschenrechte		Implementierung
Prinzip 1	Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.	Infineons Business Conduct Guidelines spiegeln unsere Selbstverpflichtung wider, die internationalen gültigen Menschenrechte einzuhalten. Dazu gehört auch der Schutz der persönlichen Würde und der Privatsphäre jedes Einzelnen. Wir dulden keine Menschenrechtsverletzungen. Diese Informationen sind auf unserer Unternehmensethik Internet-Seite verfügbar. Unsere Business Conduct Guidelines gelten sowohl für die interne Zusammenarbeit als auch für das Verhalten gegenüber externen Partnern. Mit unseren Einkaufsgrundsätzen (Principles of Purchasing) erwarten wir von unseren Lieferanten und Dienstleistern, dass sie die dort beschriebenen Verpflichtungen erfüllen und überwachen dies. Infineon setzt voraus, dass die Lieferanten und Dienstleister alle anwendbaren Gesetze, einschließlich derjenigen über die Arbeitspraktiken und Zwangsarbeit, einhalten.
Prinzip 2	Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.	
Arbeitsnormen		Implementierung
Prinzip 3	Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.	Gemäß unseren Business Conduct Guidelines wird das Recht aller Mitarbeiter anerkannt, Arbeitnehmervertretungen zu bilden und Kollektivverhandlungen zur Regelung der Arbeitsbedingungen zu führen. Infineon und die Arbeitnehmervertretungen arbeiten mit gegenseitigem Respekt vertrauensvoll und konstruktiv zusammen. Dabei wird ein fairer Ausgleich zwischen den wirtschaftlichen Interessen des Unternehmens und den Interessen der Mitarbeiter angestrebt. Auch bei strittigen Auseinandersetzungen bleibt das Ziel, eine tragfähige Zusammenarbeit auf Dauer zu bewahren.
Prinzip 4	Unternehmen sollen sich für die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit einsetzen.	Infineons Business Conduct Guidelines spiegeln unsere Selbstverpflichtung wider, die internationalen gültigen Menschenrechte einzuhalten. Deshalb lehnen wir jede Form von Zwangsarbeit ab.
Prinzip 5	Unternehmen sollen sich für die Abschaffung von Kinderarbeit einsetzen.	Infineons Business Conduct Guidelines enthalten auch Inhalte zu einer der Hauptaufgaben des Global Compacts: Arbeit von Personen unter 15 Jahren ist nicht erlaubt. Ausnahmen gelten für bestimmte Entwicklungsländer, die unter die International Labor Organization (ILO) Konvention 138 fallen (Mindestalter herabgesetzt auf 14 Jahre), oder für Job-Trainings oder Ausbildungsprogramme, die von der jeweiligen Regierung autorisiert sind und die Beteiligten nachweislich fördern.
Prinzip 6	Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.	In den Business Conduct Guidelines ist festgeschrieben, dass Diskriminierung nicht geduldet wird. Ein Infineon-Mitarbeiter oder ein externer Partner wird nicht hinsichtlich seiner Rasse, seiner Hautfarbe, seiner Herkunft, seines Geschlechts, seiner Religion, seines Alters, einer Behinderung, einer gewerkschaftlichen oder politischen Zugehörigkeit, seiner sexuellen Orientierung oder seines Familienstandes diskriminiert, schikaniert oder beleidigt. Jede Form von sexueller Belästigung, körperlicher Züchtigung, Nötigung und verbalen Angriffen ist verboten, ebenso jegliches einschüchterndes, ablehnendes oder beleidigendes Verhalten, das die Arbeitsleistung eines Infineon-Mitarbeiters beeinträchtigt.

Umweltschutz		Implementierung
Prinzip 7	Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen.	<p>Die Entwicklung von energieeffizienten Produkten ist ein Schlüsselement unseres Bestrebens, Energie einzusparen und sich mit dem Klimawandel zu befassen. Um eine effiziente Handhabung der Ressourcen für den Umweltschutz sowie hohe Gesundheits- und Sicherheitsstandards zu gewährleisten, hat Infineon in allen weltweiten Produktionsstandorten ein Arbeitssicherheits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz-Managementsystem etabliert, das seit dem Jahr 2005 nach ISO 14001 und OHSAS 18001 zertifiziert ist.</p> <p>Für Infineon ist CSR mehr als nur die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen. Unser IMPRES (Infineon Integrated Management Program for Environment, Safety & Health) schafft die nutzbringende Verbindung zwischen der Verantwortung für Mensch und Umwelt mit dem wirtschaftlichen Erfolg und beinhaltet unser Bekenntnis zu einem effizienten Ressourcen-Management zum Schutz der Umwelt und für ökologische Innovation.</p> <p>Effizientes Energiemanagement ist ein Hauptthema für die Einsparung von Energie und die Verringerung von Treibhausgasemissionen weltweit. Deshalb haben wir das Energiemanagementsystem in unser IMPRES integriert und arbeiten derzeit an der Zertifizierung im Rahmen einer Matrix gemäß ISO 50001.</p>
Prinzip 8	Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen.	
Prinzip 9	Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.	
Korruptionsbekämpfung		Implementierung
Prinzip 10	Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.	<p>Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Infineon Technologies AG verstehen unter Corporate Governance ein umfassendes Konzept für eine verantwortungsvolle, transparente und wertorientierte Unternehmensführung.</p> <p>Infineons Business Conduct Guidelines definieren Anforderungen zum Umgang mit Geschäftspartnern und Dritten. Darin eingeschlossen ist die Einhaltung von Gesetzen und fairen Geschäftspraktiken, insbesondere das Verbot von aktiver und passiver Bestechung. Dies wird von Compliance geprüft.</p>

UNSERE HALBLEITERHERSTELLUNG – EIN MASSTAB IN SACHEN NACHHALTIGKEIT

Aktives CSR-Management bedeutet für uns mehr als nur die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen.

Mit unserem IMPRES haben wir wesentliche Aspekte der Nachhaltigkeit in unserer Organisation umgesetzt.

IMPRES ist an allen maßgeblichen Produktionsstandorten implementiert und seit dem Jahr 2005 nach ISO 14001 und OHSAS 18001 zertifiziert. Darüber hinaus haben wir mit den Vorbereitungen zur Integration der Anforderungen des Energiemanagementstandards ISO 50001 begonnen.

Nachhaltige Nutzung von Ressourcen

Die Verknappung von natürlichen Ressourcen ist eine der großen globalen Herausforderungen unserer Zeit. Der effiziente Umgang mit Ressourcen ist daher ein wesentlicher Beitrag zur Zukunftssicherung. Wir bei Infineon nehmen diese Herausforderung seit Jahren an.